



Bundesministerium für Digitales und Verkehr • 11030 Berlin

Herrn
Leon Eckert MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 02.05.2023
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 287/April:

Um welchen Betrag hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die voraussichtliche Kostenberechnung des Straßenbauprojektes BY-B-16-OU Tapfheim aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030 im Landkreis Donau-Ries nach dem letzten offiziellen Kenntnisstand von 2022 verändert und was hat nach Kenntnis der Bundesregierung zu dieser Steigerung geführt?

sowie Ihre Frage Nr. 288/April:

Um welchen Betrag hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die voraussichtliche Kostenberechnung der Straßenbauprojekte BY-B-16-OU Schwenningen, BY-B-16-OU Höchstädt und BY-B-16-OU Dillingen aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030 im Landkreis Dillingen nach dem letzten offiziellen Kenntnisstand von 2015 bzw. 2022 verändert und was hat nach Kenntnis der Bundesregierung zu dieser Steigerung geführt?

beantworte ich wie folgt:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Schriftlichen Fragen 287/April und 288/April gemeinsam beantwortet.

Bei nachfolgend aufgeführten Projekten haben sich die Kostenstände der Straßenbauprojekte aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP) nach dem letzten offiziellen Kenntnisstand von 2015 bzw. 2022 verändert:

Oliver Luksic, MdB

Parlamentarischer Staatssekretär
Koordinator der Bundesregierung
für Güterverkehr und Logistik

Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Postanschrift
11030 Berlin

Tel. +49 30 18-300-2100
Fax +49 30 18-300-2119

psts-l@bmdv.bund.de

www.bmdv.bund.de





Seite 2 von 2

- B 16, OU Schwenningen, aktuelle Kosten: 32 Mio. Euro (im BVWP 2030 sind die OU Schwenningen u. die OU Tapfheim gemeinsam mit 50,5 Millionen Euro veranschlagt)
- B 16, OU Höchstädt, aktuelle Kosten: 46,6 Mio. Euro (BVWP 2030: 34,5 Mio. Euro)
- B 16, OU Dillingen, aktuelle Kosten: 40,9 Mio. Euro (die Maßnahme war zur Aufstellung des BVWP 2030 bereits in Bau, deshalb wurden nur die Restkosten in Höhe von 3,3 Mio. Euro im BVWP 2030 veranschlagt). Die Maßnahme ist seit 2015 für den Verkehr freigegeben.

Für die OU Tapfheim ist aufgrund der frühen Planungsphase bislang noch keine Fortschreibung der BVWP-Kosten erfolgt. Die Kostensteigerungen basieren im Wesentlichen auf der Baupreisentwicklung.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Luksic